

Mondol

Dr. Heinrich Ritter von Miller zu Aichholz und Marie von Miller zu Aichholz geb. von Pongratz geben tiefgebrochen im eigenen und im Namen ihrer Töchter Marie Freiin von Boyneburg-Lengsfeld geb. von Miller zu Aichholz und Flora Freiin von Pillerstorff geb. von Miller zu Aichholz, ihrer Schwiegersöhne Egon Freiherrn von Boyneburg-Lengsfeld, Rittmeister im k. u. k. Dragoner-Regiment Nr. 15, und Raoul Freiherrn von Pillerstorff, Rittmeister im k. u. k. Dragoner-Regiment Nr. 10, beide derzeit im Felde, sowie aller Verwandten Nachricht, daß ihr heißgeliebter Sohn, bezw. Bruder und Schwager,

Vinzenz Ritter von Miller zu Aichholz

k. u. k. Fähnrich i. d. R. des Dragoner-Regimentes Nr. 6

am 19. Jänner 1915 im k. u. k. Reserve-Spitale in Bielitz im 24. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, einer schweren Krankheit, von der er am nördlichen Kriegsschauplatze befallen wurde, erlegen ist.

Die sterblichen Reste des teuren Verblichenen werden nach Wien überführt, in der Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten aufgebahrt, daselbst am Freitag den 22. d. M., um 1/2 Uhr nachmittags, feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Hütteldorfer Friedhofe in der Familiengruft zur letzten Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden am Samstag den 23. d. M., um 1/211 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, im Jänner 1915.